

Burbach zu einer Stadtgemeinde „Saarbrücken“, vom 29. März 1909. (Preuß. Gesetz-Sammlung 1909, Nr. 4.) Dem einzigen Paragraphen des Gesetzes ist der zwischen den 3 Städten abgeschlossene Vertrag vom 5. Dez. 1908 allegiert.

175jähriges Bestehen des Rhein. Ulanen-Regiments Nr. 7 am 4. April 1909. Feier in Saarbrücken am 27. und 28. März 1909. — Bgmfreund 1909, Nr. 36, 37.

Lokales von Saarbrücken und Umgebung. — Sammlung von Schriftstücken, Festschriften usw. in der Bibliothek des Hist. Ver. f. d. Saargegend, Katalog 1888, 1893, 1898, 1902.

Fürstlicher Besuch im Saarbrücker Lande. — Nach den Lokalblättern.

König Friedrich Wilhelm IV. als Kronprinz am 11. u. 12. Nov. 1833, als König mit der Königin Elisabeth am 20. u. 21. Sept. 1842, sodann mit dem Prinzen von Preußen (spätern Kaiser Wilhelm I.) am 21. Sept. 1855, und nochmals mit dem Prinzen von Preußen am 29. Sept. 1856.

Kaiser Wilhelm I. zunächst als Prinz Wilhelm im Juli 1819 in Saarlouis (Befahrung der Grube Geislautern am 17. Juli, bei welcher Gelegenheit ihm namens der Saarbrücker Knappschaft ein Begrüßungsgedicht überreicht wurde), sodann als „Prinz von Preußen“ am 19. und 20. April 1850, am 21. und 22. April 1852, im Juni 1853, 12. Juli 1854, 1. Juni und 21. Sept. 1855, 24. Juni und 29. Sept. 1856, 26. Juni 1857, 29. Sept. 1857 (zur Begleitung des Kaisers Napoleon III.); als Prinz-Regent mit dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm am 25. Mai 1860 (Einweihung der Rhein-Nahe- und der Saarbrücken-Trierer Bahn); als König am 9. und 10. August 1870 (Einmarsch in Frankreich); endlich als Kaiser am 15. März 1871 (Rückkehr aus Frankreich) und am 9. Mai 1877.

Kaiserin Augusta als Prinzessin von Preußen am 19. Sept. 1853 in Neunkirchen und Saarbrücken.

Kaiser Friedrich III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm am 19. und 20. April 1850, 25. Mai 1860, 15. März 1871, 8. Sept. 1874 (in Neunkirchen und auf Grube König), 9. Mai 1877.

Kaiser Wilhelm II. am 25. April 1892 in Neunkirchen (Besuch beim Frh. v. Stumm und Besichtigung der Stumm'schen Werksanlagen, später auf Schloß Halberg); mit der Kaiserin Auguste Viktoria am 14. Mai 1904 in St. Johann und Saarbrücken (Einweihung des Kaiser Wilhelm-Denkmal auf der alten Saarbrücke).

Kronprinz Wilhelm vom 7. bis 10. Sept. 1908 im Saarrevier (Beiwohnung des Kaisermanövers im Reichslande).

Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen (dritter Sohn des Prinzen Albrecht) am 1. Juli 1899 von Bonn aus Befahrung der Grube Dechen.

Prinz Leopold von Preußen am 30. Januar 1907 auf Grube Reden (aus Anlaß der am 28. Januar dort stattgehabten Schlagwetter-Explosion), sowie vom 8. bis 11. Sept. 1908 in St. Johann (aus Anlaß der Kaisermanöver im Reichslande).